276 - Die Arten der Liebe und ihre Urteile

Frage

Wir sind eine Gruppe von Muslimen, die eine Diskussion darüber geführt haben, wie man „Liebe" im Islam definieren kann. Obwohl wir alle vollkommen verstehen, wie wichtig es ist, Allah - erhaben ist Er - zu lieben und uns zu verpflichten, Ihn und Seine Propheten und Gesandten zu lieben, fragen wir uns, ob es einen klaren Rahmen für die Liebe zwischen Menschen gibt (wie „geschwisterliche Liebe" im Christentum und nicht die romantische Art). Einige sagen, dass „Liebe" nur im familiären Rahmen existiert und alles andere nur Respekt, Freundschaft usw. ist. Einige fragen sich, ob Liebe nur auf Ehepartner und Kinder beschränkt ist. Andere fragen, ob Liebe bedingt sein kann oder nicht. Eine andere Meinung besagt, dass „Liebe" (wie sie allgemein verstanden wird) nichts weiter als eine Neueinführung in der Religion (arab. Bid’ah) ist, die auf fiktiven Geschichten und christlicher Philosophie basiert. Viele von uns haben verschiedene Quellen durchsucht, um eine Antwort zu finden, aber bisher haben wir keine klare Antwort gefunden. Kannst du uns helfen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Geehrte Fragestellerin:

As Salamu Alaykum wa Rahmatullahi wa Barakatuh, um fortzufahren:

Es ist erfreulich zu sehen, was du und deine Schwestern tun, indem ihr euch über Angelegenheiten des Glaubens und des Islam austauscht, darunter auch eure Diskussion über das Thema der Liebe. Zweifellos weißt du und deine Schwestern, wie wichtig die Worte der Gelehrten bei der Beilegung von Meinungsverschiedenheiten sind und wie wichtig es ist, sich auf ihre Worte zu verlassen, um die religiösen Angelegenheiten zu verstehen. Hier übermitteln wir dir einige ihrer Worte über die

Arten der Liebe und ihre Urteile, damit die Angelegenheit euch klar wird, mit Allahs Erlaubnis.

Die Arten der Liebe und ihre Urteile

Die Liebe wird in spezifische Liebe und gemeinsame Liebe unterteilt, wobei die spezifische Liebe in gesetzliche Liebe und verbotene Liebe unterteilt ist. Die gesetzliche Liebe hat folgende Kategorien:

1. Die Liebe zu Allah und ihre Urteile: Sie ist eine der wichtigsten Pflichten, da die Liebe zu Allah die Grundlage des Islam ist. Mit ihrer Vollkommenheit vervollständigt sie den Glauben (arab. Iman), und mit ihrem Mangel wird der Tauhid geschwächt. Ein Beweis dafür ist Seine (erhaben ist Er) Aussage: „Sag: Wenn eure Väter, eure Söhne, eure Brüder, eure Gattinnen und eure Sippemitglieder, Besitz, den ihr erworben habt, Handel, dessen Niedergang ihr fürchtet, und Wohnungen, an denen ihr Gefallen findet, euch lieber sind als Allah und Sein Gesandter und das Abmühen auf Seinem Weg, dann wartet ab, bis Allah mit Seiner Anordnung kommt! Allah leitet das Volk der Frevler nicht recht." (At-Tawbah:24). Und es gibt viele weitere Beweise im Qur'an und in der Sunna. Sie besteht darin, was Allah von seinem Diener liebt und wünscht, über das zu priorisieren, was der Diener liebt und wünscht. Daher liebt er, was Allah liebt, und verabscheut, was Allah verabscheut. Er unterstützt und widersetzt sich darin und hält sich an Sein Gesetz, und es gibt viele Gründe dafür.

2. Die Liebe zum Gesandten ist ebenfalls eine von den Pflichten im Islam, vielmehr wird die Vollkommenheit des Glaubens nicht (eher) erreicht, bis man den Gesandten Allahs mehr liebt, als sich selbst, wie im Hadith (erwähnt): „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - sagte: 'Keiner von euch glaubt (vollständig), bis ich ihm lieber bin als sein Kind, sein Vater und die gesamte Menschheit.'" Überliefert von Muslim (44).

Und der Hadith von Abdullah ibn Hisham, er sagte: „Wir waren mit dem Propheten - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - und er hielt die Hand von Umar ibn al-Khattab. Umar sagte zu ihm: 'Oh Gesandter Allahs, bei Allah, du bist mir lieber als alles andere, außer mir selbst.' Der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - sagte: 'Nein, (ich schwöre) bei Dem, in Dessen Hand

meine Seele ist, bis ich dir lieber bin als du selbst.' Umar sagte daraufhin: 'Ja, bei Allah, du bist mir jetzt lieber als ich mir selbst.' Der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - sagte: 'Jetzt, oh Umar.'" Überliefert von Al-Bukhari (6632). Und diese Liebe ist Teil der Liebe zu Allah - erhaben ist Er - und äußert sich darin, dass man seinem Beispiel - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - folgt und sein Wort über das anderer stellt.

3. Die Liebe zu den Propheten und den Gläubigen und ihre Urteile ist verpflichtend, denn die Liebe zu Allah - erhaben ist Er - impliziert die Liebe zu den Angehörigen Seiner Gehorsamkeit, und das sind die Propheten und die Rechtschaffenen. Ein Beweis dafür ist seine Aussage, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm: „Wer um Allahs willen liebt", das heißt, wer die Gläubigen um Allahs Willen liebt, um seinen Gehorsam Willen (gegenüber Allah). Der Glaube wird nicht vervollständigt, es sei denn durch dies. Selbst wenn das Gebet einer Person und ihr Fasten zahlreich sind. Wie Umar ibn al-Khattab - möge Allah mit ihm zufrieden sein - sagte: „Ich habe uns zu Zeiten des Gesandten Allahs gesehen, und keiner von uns hielt es für angemessen, seinen muslimischen Bruder um seinen Dinar oder Dirham zu beneiden."

Und die unerlaubte Liebe:

Dazu gehört der Götzendienst (arab. Shirk): Wenn man außer Allah etwas liebt, so wie Allah - erhaben ist Er - geliebt wird, dann hat man (sich) einen Partner (neben Allah in der Anbetung) genommen, und das ist Götzendienst in der Liebe. Die meisten Menschen auf der Erde haben sich Götzen zur Liebe und Verehrung genommen.

Und dazu (zu der verbotenen Art der Liebe) gehört (ebenfalls), was verboten ist, jedoch kein Götzendienst: Das ist, wenn man seine Familie, sein Geld, seinen Stamm, sein Geschäft oder sein Zuhause liebt und bevorzugt, und manche davon bevorzugt, anstatt das zu tun, was Allah ihm an Pflichten auferlegt hat, wie die Auswanderung, das Abmühen auf dem Wege Allahs und ähnliches. Ein Beweis dafür ist die Aussage Allahs, erhaben ist Er: „Sag: Wenn eure Väter, (...) bis zu Seiner Aussage: euch lieber sind als Allah und Sein Gesandter und das Abmühen auf Seinem Weg, dann wartet ab, bis Allah mit Seiner Anordnung kommt!" (At-Tawbah:24) Das, was bisher erwähnt wurde, ist die spezielle Liebe und ihre Kategorien.

Die gemeinsame Liebe hat drei Arten:

Erstens: Die natürliche Liebe, wie die Liebe des Hungrigen zum Essen und des Durstigen zum Wasser. Diese erfordert keine Verehrung und ist daher erlaubt.

Zweitens: Die Liebe der Barmherzigkeit und des Mitgefühls, wie die Liebe eines Elternteils zu seinem kleinen Kind. Auch diese erfordert keine Verehrung und ist unproblematisch.

Drittens: Die Liebe der Gemeinsamkeit und Verbundenheit, wie die Liebe derjenigen, die in einem Beruf, Wissenschaft, Gesellschaft, Handel oder Reisen zusammenarbeiten oder sich gegenseitig begleiten. Diese Arten sind für das Zusammenleben und die Brüderlichkeit untereinander geeignet, und ihr Vorhandensein bedeutet keine Teilnahme an der Liebe zu Allah dem Allmächtigen.

Quelle des Themas: Das Buch „Taysir Al-'Aziz al-Hamid", Kapitel „Und doch gibt es unter den Menschen manche, die außer Allah andere als Seinesgleichen annehmen."

Wir hoffen, dass durch diese Einteilung und Erklärung die Angelegenheit für Sie klarer geworden ist, und wir bitten Allah - erhaben ist Er -, uns und Sie Erfolg zu allem Guten zu gewähren.

Frieden und Segen seien auf unserem Propheten Muhammad.

Und Allah weiß es am besten.